

Protokoll der Landesfachausschuss-Sitzung Faustball vom 28.01.2012 In Kierspe

Anwesend waren:

Friedhelm Fernholz, Harald Kappe, Hartmut Dehne, Heinrich Franke, Ludwin Hafer, Fritz Lenhart, Carsten Braatz, Ina Schofeld fehlte entschuldigt.

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit

Artur Löwen begrüßte die Anwesenden zur Fachausschuss-Sitzung 2012.

TOP 2: Wahl des Protokollführers

Artur Löwen erklärte sich bereit, das Protokoll zu führen

TOP 3: Kurzberichte der LFA-Mitglieder

Ludwin Hafer berichtete, dass die Übernachtungen und die Busfahrt für den DJP 1012 bereits gebucht sind. Der DJP 2012 findet am 22./23.09.2012 in Dresden statt.

Er berichtete über die Aussage von B. Hoffrichter zu den Ausnahmegenehmigungen U8-U18.

Harry Franke erklärte, dass Sandra Wortmann beim Kaderlehrgang am 30.06. und 01.07.2012 durch einen Bundesligaspieltag verhindert sein könnte.

Bei der DFBL liegt die Zuständigkeit für die U18w neuerdings bei Christina Grüneberg. Für die Traineraus- und -fortbildung möchte Harry ein Konzept erstellen. Die Termine hierzu und auch der Kaderlehrgänge sollen im Lehrgangskalender des WTB erscheinen.

Harald Kappe berichtete von einem bisher reibungslosen Ablauf der Hallensaison.

Offensichtlich zahlen sich hier die Maßnahmen des LFA aus.

Negativ beurteilte Harald die Ansetzung von Doppelspieltage.

Als Doppelspieltage sind Spiele verschiedener Gruppen oder Gruppen am gleichen Tag nacheinander gemeint.

Die Frage der Schiri-Lizenzen für welche Klassen muss abschließend geregelt werden.

Hartmut Dehne berichtete von der Überarbeitung der Schiri-Listen, die er nicht mehr nach Gauen sondern nach Vereinen sortiert. Bei einigen Vereinen besteht noch Unklarheit hinsichtlich der Verlängerung der Ausweise.

Hartmut Dehne stellte eine neue Gebührenliste vor, die dazu dient, dass allen Vereine bei der Schiedsrichterausbildung gleiche Kosten entstehen. Die Höhe der Gebühren wurde teilweise beanstandet insbesondere bei Passausstellung und entgegen dem Vorschlag von Hartmut reduziert.

Sollte das Schiedsrichterwesen nicht kostendeckend arbeiten, erfolgt ein Ausgleich über den LFW.

Die Verlängerung von Ausweisen gültig bis 2010 erfolgt nur noch bis 31.01.2012.

Ausweise gültig bis 2011 werden bis zum 31.03. verlängert.

Der Einsatz von B- und C-Schiedsrichtern als Linienrichter wird als Schiri-Einsatz anerkannt. D-Schiedsrichter müssen die C-Lizenz machen.

TOP 4: Verlauf der Hallensaison 2011/12, Überprüfung der Termine Feld 2012

Wie bereits erwähnt, verlief die Hallensaison ohne besondere Vorkommnisse.

Bei den Terminen Feld 2012 soll der Start der Verbandsliga vor dem Start der Landesliga erfolgen.

Die Regelung der LFT 2011 für die U8 – U12 hat sich nicht bewährt. Es wird daher konkret gefordert, dass die Veröffentlichung der Spielpläne U8 bis U12 verbindlich 14 Tage nach den Spielplänen der anderen Klassen erfolgen muss.

TOP 5: Veranstaltungen 2012 im WTB, Verantwortliche, Schiedsrichtereinsatz

WTB-Pokal am 19.02.2012 in Kreuztal: WTB-Vertreter: Hafer/Löwen, Ersatz: Kappe
Am 03. Und 04. März findet in Bochum die RGM Frauen 30 statt.

RGM U14 am 23./24.02.2013 eventuell in Hamm

RGM Senioren 2013 in Hamm oder Ennepetal. Wenn Hamm nicht ausrichtet, wird die Veranstaltung verbindlich in Ennepetal durchgeführt.

In der 1. und 2. Sommerferienwoche ist angedacht, ein Jugendzeltlager in Hamm durchzuführen. Eine Veröffentlichung der Maßnahme erfolgt durch Hamm.

Für Feld 2012 sind für die RGM U12 und U16 noch keine Ausrichter vorhanden.

In der Halle 2012/13 findet die RGM U14 Im WTB statt. Ein Ausrichter wird gesucht.

6. Landesturnfest NRW 2015

In der Hauptausschuss-Sitzung des WTB im November 2011 wurde das Landesturnfest vergeben. Die Vereine im Siegerland sind bei der Ausrichtung um Mithilfe gefragt.

7. Zukunft WTB

Der Fusionsprozess wird „entschleunigt“.

Der Landesturntag beauftragt den Verbandsrat einen Strategieausschuss zu berufen.

Der Landesturntag beauftragt den Landesturntag ein Beratungsangebot zur Gestaltung von Gauentwicklungsprozessen zu initiieren und zu betreuen.

8. Verschiedenes

a) Wahlen

Die Wahlperioden für die Fachausschussmitglieder wurden wie folgt neu geordnet:

1. Fachwart	Artur Löwen	Nächstes Wahljahr 2016
2. Wettkampfreferent	Harald Kappe	Nächstes Wahljahr 2014
3. Schiedsrichterwart	Hartmut Dehne	Nächstes Wahljahr 2016
4. Lehrwart	Harry Franke	Nächstes Wahljahr 2014
5. Jugendwart	Ludwin Hafer	Nächstes Wahljahr 2016
6. Pressewart	Carsten Braatz	Nächstes Wahljahr 2014
7. Aktivensprecher	Ina Schofeld	

Die Funktionsträger werden jeweils für 4 Jahre gewählt. Der Aktivensprecher/in wird von den Aktiven gewählt und von der LFT nur bestätigt.

Der Jugendwart wird formell von der WTJ bestätigt.

b) Mario Lancioni legt sein Amt als LFW Rheinland nieder. Gleichzeitig legt er das Amt als Vertreter der RGM Nord im Hauptausschuss der DFBL nieder.

Auf Wunsch von Bernd Schnackenberg stellt sich Artur Löwen zur Wahl.

Die Landesfachwarte bestätigen die Wahl per Mail.

c) Funktionsträgerkartei

Die Funktionsträgerkartei soll überarbeitet werden. Hierzu werden Blankoformulare an die Fachausschussmitglieder verteilt.

d) Siegerehrungen Hallensaison

Wenn in den Spielrunden die Spiele bereits im Dezember abgeschlossen werden, kann eine Siegerehrung nicht vorgenommen werden, da die Siegerauszeichnungen erst bei der Meisterfeier des WTB im Januar ausgegeben werden.

Die Staffelleiter sollen daher den letzten Spieltag einer Klasse erst ab Mitte Januar durchführen.

e) Die Richtlinien für Staffelleiter werden durch den Wettkampfreferenten überarbeitet und an die Staffelleiter verteilt.

f) Spielerpässe für die Hallensaison behalten ihre Gültigkeit bis zum 31.03. des Folgejahres.

g) Eintragung in Spielerpässe bei Jugendspielrunden ist nicht erforderlich, da ein Festspielen nicht erfolgt.

h) E-Mail Tomas Irle

1. Sitzung Vereinsvertreter/ Staffelleiter nicht erforderlich. Terminpläne liegen vor.
2. Scannen von Spielberichten ist grundsätzlich möglich aber noch nicht vorgesehen.
3. Die Bildung von Spielgemeinschaften ist im Faustball nicht erlaubt.

Die Fachgebietsordnung wird weiterhin für notwendig erachtet. Sie wird entsprechend dem Vorschlag von F. Lenhart angepasst und auf der Homepage veröffentlicht.

Sie sollte auch an alle Staffelleiter verteilt werden, die sie mit den Ausschreibungen an die Vereine weiterleiten.

Die Sitzung endete um 14.10 Uhr.

Gez. Artur Löwen